

Arbeitseinsatz am Schlierbach, im November 2015:

Zu den Aufgaben der Fischerkameradschaft gehört die Pflege des Schlierbaches.

Über das Jahr hinweg sammelt sich am Bach und auch darin vielerlei Müll an. So ist es an den Fischerkameraden, diesen Müll einzusammeln und zu entsorgen. Das Gehölz am Bach benötigt von Zeit zu Zeit auch eine gewisse Pflege. Gerade in dem Bereich, in dem der Schlierbach unterirdisch weiter fließt, ist es wichtig, den Übergangsbereich von grobem Holz frei zu halten. So wird verhindert, dass es bei Hochwasser zu Verstopfungen und einer Überschwemmung kommt.



Seit vielen Jahren unterliegen die Kopfweiden der besonderen Aufmerksamkeit und werden regelmäßig zurück geschnitten. Diese dürfen nämlich nur von Ende November bis Ende Februar geschnitten werden. Danach können die Vögel wieder in die Bäume, außerdem liefern die Weiden mit ihren Kätzchen erste Bienennahrung. Kopfweiden sollten alle 1-2 Jahre direkt über dem Stamm geschnitten werden, damit die typische Kopfform entsteht. Danach werden die Äste zu dick und man kann sie zum Flechten nicht mehr gebrauchen. Es kann auch passieren, dass der "Kopf" zu schwer wird und der Baum, wenn er schon etwas älter ist, auseinanderbricht.